

Version	21.07.2014
Modulbezeichnung	B2b Aufbaumodul Literaturwissenschaft: Selbststudieneinheit <ul style="list-style-type: none"> In Vertiefung 1 auch als VFr-B.
Modulverantwortliche(r)	Gisela Febel
Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	e-learning, Betreuung über Stud-IP. <p>Hinweis: Das Aufbaumodul B3 Sprachpraxis (Französisch: Thematische Einheit: Spracherwerb und Literaturwissenschaft) bietet eine sinnvolle Ergänzung zur Selbststudieneinheit.</p> <p>Selbststudium mit Betreuung per Stud-IP, e-learning.</p> <p>Hinweis: B2a-Seminar und B2b-Selbststudieneinheit können parallel oder nacheinander in beliebiger Abfolge abgelegt werden; wir empfehlen die Bearbeitung der Selbststudieneinheit während des Auslandssemesters.</p> <p>Keine Präsenzlehre - 0 SWS</p>
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	3 CP (90 AS) Das Modul besteht aus selbständiger Lektürearbeit und Textredaktion mit Betreuung über Stud-IP und Sprechstunden und abschließender Klausur Zu erwerben sind 3 CP: <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeiten der Lektüreliste incl. Vorbereitung: 2,5 CP (75 AS) 2. Abfassen der Texte für Studienleistungen und Durchführung der unbenoteten Prüfungsleistung Klausur: 0,5 CP: (15 AS) Summe: 90 AS => 3 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Im BA alle Optionen: Pflichtmodul. Im BA Profilfach mit Vertiefung 1: Wahlpflichtmodul als Teil von VFr-B. Wahlpflicht ist ein weiteres Modul B2a+B2b oder B1.1 oder B1.2 oder B1.3, jeweils mit einem anderen Thema als im Kernbereich (kann auch im Auslandstudium abgelegt werden).
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Frankoromanistik
Dauer	1 Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Literaturwissenschaft A2.
Häufigkeit	1x in jedem Semester
Sprache	<ol style="list-style-type: none"> 1. Deutsch 2. Französisch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	Erstes literaturgeschichtliches Überblickswissen und vertiefte Kenntnis einzelner kanonischer Werke der französischen und frankophonen Literatur aus unterschiedlichen Epochen. Übung im Verfassen anwendungsbezogener Textsorten für Lehr- und Literaturbetrieb

Inhalte	In der Selbststudieneinheit wird eine Leseerfahrung von Ganzschriften hergestellt mit literarischen Texten aus verschiedenen historischen Epochen, kulturellen Kontexten, Medien und Gattungen, sowie im Bereich der theoretischen und methodischen Literatur. Zugleich werden anwendungsbezogene Textsorten wie Klappentext, Resümee, Kritik etc. in der Anwendung erprobt und das selbstständige In-Beziehung-Setzen von Primär- und Sekundärtexten praktiziert.
Studien- und Prüfungsleistungen Prüfungsformen	Das Modul ist unbenotet. 2 Studienleistungen: Portfolio mit Kurztexten und Klausur. Die Klausur ist nicht benotet muss aber bestanden werden (es kann eine Orientierungsbewertung gegeben werden). Die genaue Form von Studienleistungen und Modulprüfung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Literatur zum Modul	Die Lektüreliste der Selbststudieneinheit sowie ein Reader zur Bearbeitung derselben stehen in Stud-IP.